

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Dalia Research GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	09.09.2021

Dalia Research GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020**Bilanz zum 31. Dezember 2020****Dalia Research GmbH, Berlin****A K T I V A**

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	441.732,80	535.933,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,00
II. Sachanlagen	441.731,80	535.933,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	7.657.528,43	4.888.114,10
I. Unfertige Leistungen	10.371,73	14.034,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.079.750,42	3.324.058,08
III. Guthaben bei Kreditinstituten	4.567.406,28	1.550.021,76
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	30.533,30	56.956,44
	8.129.794,53	5.481.003,54

P A S S I V A

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	431.655,12	3.389.282,40
I. Gezeichnetes Kapital	43.397,00	43.397,00
II. Kapitalrücklage	7.247.983,92	7.247.983,92
III. Bilanzverlust	-6.859.725,80	-3.902.098,52
B. RÜCKSTELLUNGEN	144.129,29	257.032,71
C. VERBINDLICHKEITEN	7.082.673,57	1.571.763,43
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.817.411,56 (Vorjahr: EUR 1.578.204,88)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 5.265.262,01 (Vorjahr: EUR 0,00)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	471.336,55	262.925,00
	8.129.794,53	5.481.003,54

Anhang für das Geschäftsjahr 2020**Dalia Research GmbH, Berlin****I. Allgemeine Angaben**

Die Dalia Research GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter HRB 153474 B eingetragen.

Die Gesellschaft ist nach den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften des HGB. Die ergänzenden Vorschriften des GmbHG wurden beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß §§ 274a und 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Für Zwecke der Offenlegung des Jahresabschlusses wurden die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 266 und 326 HGB in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen angesetzt und bewertet worden.

Die der Abschreibungsberechnung zugrunde gelegten linearen Abschreibungssätze berücksichtigen grundsätzlich die auch steuerlich anerkannten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren. Die Abschreibungen werden zeitanteilig bemessen.

Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert angesetzt und haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Soweit Forderungen auf fremde Währungen lauten, werden diese zum Bilanzstichtag gemäß § 256a HGB bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 48.567,00. Das Kapital ist vollständig eingezahlt. Die Gesellschaft hält eigene Anteile im Nennwert von EUR 5.170,00. Soweit die Anschaffungskosten der erworbenen eigenen Anteile über dem Nennwert der Anteile lagen, wurden diese der Kapitalrücklage belastet.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht. Eine Abzinsung der Rückstellungen von weniger als einem Jahr wurde nicht vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Soweit die Verbindlichkeiten auf fremde Währung lauten, wurden diese zum Bilanzstichtag gemäß § 256a HGB bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind ursprünglich auf US-Dollar lautende Forderungen in Höhe von USD 1.795.105,87 und auf GBP lautende Forderungen in Höhe von GBP 2.763,40 enthalten. Diese wurden zum Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs von 1,2275 EUR/USD bzw. 0,90155 EUR/GBP bewertet und sind somit in Höhe von EUR 1.754.056,27 bzw. EUR 3.065,17 in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Als Ergebnis der Fremdwährungsumrechnung in EUR wird ein Ertrag aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 52.220,27 als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge und ein Aufwand aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 165.669,40 gezeigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für folgende Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet:

	31.12.2020	31.12.2019
Urlaub	86.849,29	64.266,31
Beitrag Berufsgenossenschaft	16.000,00	0,00
Prüfung Jahresabschluss	15.000,00	15.000,00
Erstellung Jahresabschluss	15.000,00	9.000,00
Ausgleichsabgabe	5.280,00	5.280,00
Erstellung Steuererklärung	4.000,00	3.500,00
Accounting und Reporting	0,00	92.738,60
Mitarbeiterboni	0,00	46.009,08
Pauschale Steuern	0,00	15.640,00
Sonstige	2.000,00	2.000,00
	144.129,29	253.433,99

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ursprünglich auf US-Dollar lautende Verbindlichkeiten in Höhe von USD 1.411.253,19 enthalten. Diese wurden zum Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs von 1,2275 EUR/USD bewertet und sind somit in Höhe von EUR 1.149.697,10 in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Als Ergebnis der Fremdwährungsumrechnung in EUR wird ein Ertrag aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 83.425,69 als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge und ein Aufwand aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 36.073,10 gezeigt.

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverträgen ergeben sich bis zum Ende der Mietlaufzeit nachfolgende finanzielle Verpflichtungen:

	2021	2022	> 2023	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anzahl der Beschäftigten	405.140,83	395.996,75	1.371.755,04	2.172.892,62

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 72 Mitarbeiter.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Nico Jaspers genannt Bünger, Berlin.

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Er darf Rechtsgeschäfte mit sich selbst und mit sich als Vertreter Dritter abschließen.

Berlin, den 6. April 2020

gez. Nico Jaspers genannt Bünger

Dalia Research GmbH, Berlin

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde am 18. Juni 2021 festgestellt.
